

**Fachgespräch**  
**„Monitoring und flussbasierte Risikobewertung bodennahen Ozons im Wald“**  
am 07.09.2016 in Berlin

**Vorläufige Tagesordnung**

Zu allen fachlichen TOP sind nach den Vorträgen (20 – 30 Min.) Zeiten für Diskussion eingeplant

**11:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde**

**11:10 Einführung, Überblick zu Ergebnissen des F&E-Projektes**

[„Anwendung und Überprüfung neuer Methoden zur flächenhaften Bewertung der Auswirkung von bodennahem Ozon auf die Biodiversität terrestrischer Ökosysteme“](#)

**11:40 Verfahren zur O<sub>3</sub>-Risikobeurteilung (L. Grünhage):**

- Toxikologische und "rechtliche" Grundlagen
- AOT40- vs. *POD<sub>γ</sub>*-Ansatz: Risikobeurteilungen anhand unterschiedlicher Konzentrationsbereiche
- *POD<sub>γ</sub>*-Berechnung mit unterschiedlich anspruchsvollen Verfahren
- Risikobeurteilung unter Annahme optimaler vs. "realer" Bodenwasserverhältnisse
- Interpretationsgrundlagen und Interpretation der *POD<sub>γ</sub>*-Werte
- Welche Unsicherheiten hat der derzeitige Stand des *POD<sub>γ</sub>*-Ansatzes? Was ist zur Verringerung dieser Unsicherheiten erforderlich?

**12:30 Mittagspause**

**13:30 Praktische Umsetzung des *POD<sub>γ</sub>*-Ansatzes in der Luftqualitätsüberwachung und im forstlichen Monitoring (L. Grünhage)**

- Welche Daten müssen erhoben werden, mit welcher Genauigkeit?
  - Ergebnisse von Sensitivitätsstudien
  - Transformation auf Bestandeshöhe
  - Problem: Ausgleich von Datenlücken
- Wie sollten die Messstellen eingerichtet und ausgestattet sein? Ist eine Verbesserung der räumlichen Repräsentativität erforderlich?
- Anleitung zur Nutzung der Modelle zur lokalen Risikobewertung

**15:00 Schlaglichter zu weiteren F&E-Ergebnissen zur Risikobewertung bodennahen Ozons im Wald und weiterer Forschungsbedarf**

**16:00 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**

**17:00 Ende (spätestens)**